

Katholische Kirchengemeinde Pforzheim



PFARRBRIEF Nr. 10 18. 09. - 17. 10. 2021

Du gibst unseren
Schritten weiten Raum-
gastfreundlich
und mutig Kirche sein.





Vielfalt leben

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin immer wieder fasziniert, wenn ich die verschiedensten Blumen, Pflanzen, Gräser, Kräuter, Sträucher, Vögel, Bienen und andere Insekten im **Schöpfungsgarten von St. Elisabeth** am Buckenberg entdecken kann. Das Foto vom Juli 2021 zeigt nur einen kleinen Ausschnitt des Gartens, der zwischen Kirche und Pfarrhaus öffentlich zugänglich ist. Dieses Beet wurde von **Jugendlichen in der Firmvorbereitung** im Frühjahr angelegt. Sie hatten sich vorab mit den Pflanzen und ihrer Bedeutung für uns alle beschäftigt und dann den Samen in das selbst bereitete Beet gesät. Alle Pflanzen des Schöpfungsgartens sind von der Schöpfungsgruppe in St. Elisabeth beschriftet und genau beschrieben worden, was in einem Ordner im Kirchenvorraum nach zu lesen ist.

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.“ So lesen wir es im Buch Genesis am Anfang der Bibel, nachdem **Gott die Vielfalt an Lebewesen erschaffen hatte**. Der biblische Auftrag, die Erde zu beherrschen, beinhaltet, die **Vielfalt zu belassen** und **die Erde zu hüten**, sie zu bewahren. Letztlich sind wir alle miteinander verbunden und aufeinander angewiesen. **Nur die Vielfalt kann das Leben aller Geschöpfe Gottes ermöglichen.**

Wir können dem **biblischen Auftrag** nachkommen, indem wir zuerst, die Vielfalt der Schöpfung mit allen unseren Sinnen wahrnehmen und unser Herz davon erfüllen lassen. Aus dieser Erfahrung heraus können neue Beziehungen zu Pflanzen, Tieren, Menschen erwachsen, so dass es uns ein Anliegen wird, uns so zu verhalten, dass wir alle gemeinsam gut leben können, vor Ort und weltweit. Das kann sich beim Einkaufen, bei der Fortbewegung oder bei der Bundestagswahl auswirken, indem wir der Partei unsere Stimme geben, bei der wir meinen, dass sie sich am meisten für ein gutes Zusammenleben aller Geschöpfe einsetzt.

Dieses Anliegen hat sich auch die **Caritas**, deren Jahreskollekte in unserem Kirchen im September gehalten wird, zur Aufgabe gemacht: Allen Menschen zu einem würdigen Leben zu verhelfen und sie in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Im September gibt es die christliche Tradition, einen Schöpfungstag zu gestalten. Der **Rat der Religionen** wird am **19. September 2021 von 16.30 bis 19.30 Uhr am Alten Schlachthof, Kleiststraße 2** diese Tradition aufgreifen. Bei einer **Schöpfungsfeier** wollen die in Pforzheim vertretenen Religionen Ihr Lob auf den Schöpfer ausdrücken. Gemeinsam mit verschiedenen aktiven Gruppen im Klimaschutz soll überlegt werden, wie auch die religiösen Gemeinden in Pforzheim zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können. **Zu diesem besonderen Ereignis sind alle Interessierten herzlich eingeladen.**

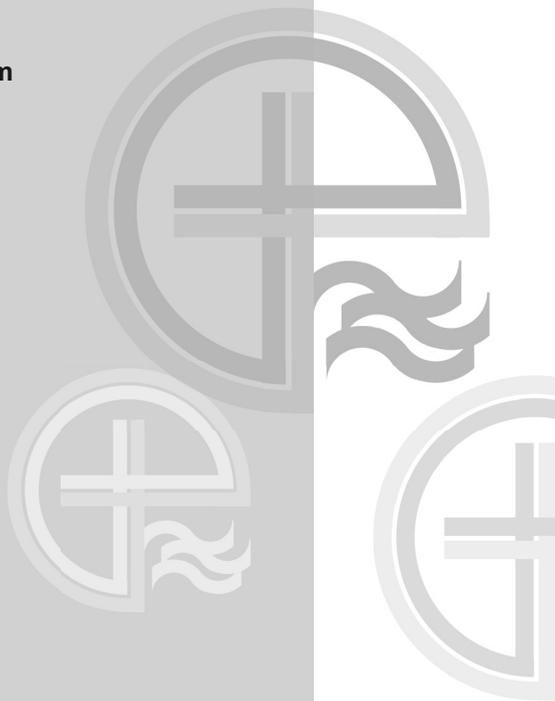
Ihnen allen wünsche ich viel Freude, dieses vielfältige Geschenk Gottes, seine wunderbare Schöpfung zu entdecken und zu genießen,

Markus Schütz, Pastoralreferent



Katholische
Kirchengemeinde
Pforzheim

Sonntagsgottesdienste
Katholische Kirchengemeinde Pforzheim



Gemeindemessen zum 25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18.09.2021

| | | |
|-----------------------|-----------|-----|
| St. Elisabeth | 17.30 Uhr | Alb |
| St. Ulrich Huchenfeld | 18.00 Uhr | Li |
| St. Bernhard | 18.00 Uhr | Aro |

Sonntag, 19.09.2021

| | | |
|----------------|-----------|---|
| Herz Jesu | 09.30 Uhr | Li |
| Liebfrauen | 09.30 Uhr | Aro |
| St. Antonius | 10.30 Uhr | Alb |
| St. Franziskus | 11.00 Uhr | Aro |
| Seehaus | 11.00 Uhr | ökumenischer KiTa Gottesdienst Li Pfr. von Ameln |
| St. Bernhard | 15.00 Uhr | Festakt zum 60-jährigen Jubiläum der Frauengemeinschaft von St. Bernhard |
| St. Franziskus | 19.00 Uhr | Alb |

Gemeindemessen zum 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25.09.2021

| | | | |
|--------------------------|-----------|---------------------------|------|
| St. Elisabeth | 17.30 Uhr | Wort-Gottes-Feier | |
| Vom Heiligen Geist Würm | 18.00 Uhr | | Aro |
| Heilig Kreuz Büchenbronn | 18.00 Uhr | Patrozinium und Erntedank | Li |
| Hl. Familie Dietlingen | 18.00 Uhr | | Alb |
| St. Franziskus | 18.15 Uhr | Wort-Gottes-Feier | Team |

Sonntag, 26.09.2021

| | | | |
|----------------|-----------|---------------|-----|
| St. Franziskus | 09.30 Uhr | Erntedank | Alb |
| St. Elisabeth | 09.30 Uhr | Erstkommunion | Li |
| St. Antonius | 10.30 Uhr | | Aro |
| Herz Jesu | 11.00 Uhr | Erstkommunion | Li |
| Liebfrauen | 11.00 Uhr | | Alb |
| St. Franziskus | 19.00 Uhr | | Aro |



Gemeindemessen zum 27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 02.10.2021

| | | | |
|-----------------------|-----------|-----------|-----|
| St. Elisabeth | 17.30 Uhr | | Alb |
| St. Ulrich Huchenfeld | 18.00 Uhr | Erntedank | Li |
| St. Bernhard | 18.00 Uhr | Erntedank | Aro |

Sonntag, 03.10.2021

| | | | |
|----------------|-----------|---------------|-----|
| Herz Jesu | 09.30 Uhr | Erntedank | Li |
| Liebfrauen | 09.30 Uhr | Erntedank | Aro |
| St. Antonius | 10.30 Uhr | | Alb |
| St. Franziskus | 11.00 Uhr | Patrozinium | Aro |
| St. Elisabeth | 11.00 Uhr | Erstkommunion | Li |
| St. Franziskus | 19.00 Uhr | | Alb |

Gemeindemessen zum 28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 09.10.2021

| | | | |
|--------------------------|-----------|-------------------|-----|
| St. Elisabeth | 17.30 Uhr | Wort-Gottes-Feier | |
| Herz Jesu | 18.00 Uhr | | Alb |
| Hl. Familie Dietlingen | 18.00 Uhr | Erntedank | Aro |
| Heilig Kreuz Büchenbronn | 18.00 Uhr | Wort-Gottes-Feier | |

Sonntag, 10.10.2021

| | | | |
|----------------|-----------|---|-----|
| St. Elisabeth | 09.30 Uhr | | Alb |
| St. Antonius | 09.30 Uhr | Erntedank | Aro |
| St. Franziskus | 11.00 Uhr | | Alb |
| Liebfrauen | 11.00 Uhr | | Aro |
| St. Franziskus | 19.00 Uhr | Rosenkranz und Lichterprozession gemeinsam mit den Missionen | Alb |

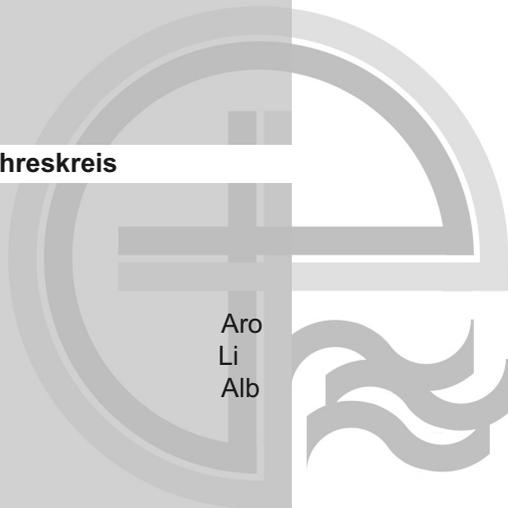
Gemeindemessen zum 29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16.10.2021

| | | | |
|-----------------------|-----------|--|-----|
| St. Elisabeth | 17.30 Uhr | | Aro |
| St. Ulrich Huchenfeld | 18.00 Uhr | | Li |
| St. Bernhard | 18.00 Uhr | | Alb |

Sonntag, 17.10.2021

| | | | |
|----------------|-----------|--|-----|
| Herz Jesu | 09.30 Uhr | | Aro |
| St. Elisabeth | 09.30 Uhr | | Alb |
| St. Antonius | 10.30 Uhr | | Li |
| St. Franziskus | 11.00 Uhr | | Aro |
| Liebfrauen | 11.00 Uhr | | Alb |
| St. Franziskus | 19.00 Uhr | | Li |



Gottesdienste während der Corona Pandemie...

können weiterhin gefeiert werden. Gott sei Dank! – Allerdings findet die „Drei G-Regel“ in unseren Gottesdiensten keine Anwendung. Sonst müssten wir alle überprüfen, ob sie zweimal geimpft, genesen oder getestet sind – und würden jene, die sich beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können, von vornherein von unseren Gottesdiensten ausschließen. Das wollen und können wir nicht. Umso wichtiger ist es, dass das geltende Hygienekonzept weiterhin in unseren Gottesdiensten konsequent umgesetzt wird:

- Zur Kontaktnachverfolgung im gegebenen Fall ist die **Registrierung** im Eingangsbereich unserer Kirchen nach wie vor notwendig
- Alle Mitfeiernden sind verpflichtet, **während des gesamten Gottesdienstes einen Mund- und Nasenschutz** zu tragen („FFP2-Maske“ oder „OP-Maske“). Ausgenommen sind die liturgischen Dienste, vor allem, wenn sie am Mikrofon sprechen.
- Menschen mit **Krankheitssymptomen** (Husten, Schnupfen, Fieber etc.) **können** leider den Gottesdienst **nicht mitfeiern**.
- Die **Abstandsregeln sind weiterhin einzuhalten**: 2 Meter in jeder Richtung bis zur nächsten Person. Alle, die in einem Haushalt wohnen, dürfen selbstverständlich nebeneinander sitzen. Daher bleibt auch die Anzahl der Gottesdienstmitfeiernden nach wie vor begrenzt.
- Der **Gemeindegang** muss nach wie vor **mit Maske** stattfinden.
- Zur **Handdesinfektion** stehen weiterhin die entsprechenden Spender in den Kirchen bereit.

Ich bedanke mich ganz herzlich für all Ihre Geduld und Ihre Kooperation! Danke auch allen Ordnerinnen und Ordnern, sowie allen Sängerinnen und Sängern, die uns helfen, diese Regeln einzuhalten und lebendig miteinander Gottesdienst zu feiern!

Nur wenn Sie weiterhin mitmachen, wird es auch zukünftig möglich sein, Gottesdienste mit diesen Einschränkungen zu feiern, auch dann, wenn die Zahlen wieder nach oben gehen....
Beten wir weiterhin für all unsere Kranken!

Georg Lichtenberger, Pfarrer

Herzlich Willkommen Kaplan Dominik Albert!

Mitte September wird Herr Kaplan Dominik Albert die Nachfolge von Herrn Pfarrer Thomas Stricker in unserer Kirchengemeinde antreten. Wir freuen uns auf einen jungen und dynamischen Priester, der bestimmt mit vielen guten Ideen und Engagement seine Aufgabe hier übernehmen wird. Als Kaplan in Tauberbischofsheim hat er in den letzten Jahren schon wertvolle Erfahrungen in seinem priesterlichen Wirken sammeln können, die er sicher mit uns teilen wird. Wir wünschen ihm einen guten Start, ein schnelles Eingewöhnen in unserer Stadt und jede Menge gute und ermutigende Begegnungen!

Inzwischen ist ja auch bekannt, dass Ende Oktober Pfarrer Michael Dederichs seinen Ruhestand antreten wird. Damit verbleiben mit Pater Arokiadoss, Kaplan Albert und mir noch drei Priester in der Seelsorge unserer großen Kirchengemeinde mit ihren 11 Gottesdienstorten. Es ist traurig, aber wohl unvermeidlich, dass dies auch Auswirkungen auf unsere Gottesdienste haben wird. Bisher konnten an den Sonntagen mit den Vorabendenden insgesamt 10 Gemeindemessen gefeiert werden. Dies wird sich bei drei Priestern auf insgesamt neun reduzieren. Was wiederum bedeutet, dass nun auch im Westen, in St. Bernhard und Hl. Familie Kelten-Dietlingen leider ein 14Tage-Rhythmus am Vorabend eingerichtet werden muss. Bei den Gemeindemessen am Vorabend und am Sonntag ist weiterhin vorgesehen, dass wir Priester die Gottesdienstorte in beständigem Rhythmus wechseln, so dass wir in bestimmten Abstand mit allen Gottesdienstgemeinden feiern können.

Dennoch ist es sinnvoll, dass weiterhin auch wir Priester unsere pastoralen Schwerpunkte innerhalb der Kirchengemeinde setzen. So wird Kaplan Albert für die Pastoral, die Begleitung von Gruppen und Kreisen, die Feier der Taufgottesdienste, die Assistenz der Trauungen, sowie beim Beerdigungsdienst seinen Schwerpunkt in Herz Jesu und St. Franziskus haben.

Wir freuen uns auf ihn und wünschen ihm Gottes reichen Segen für all sein Tun!

Georg Lichtenberger, Pfarrer





Vielen Dank Frau Andrea Rist

Unsere langjährige Sekretärin Frau Andrea Rist hat Ende August ihre Tätigkeit in unserem Pfarrbüro in Herz Jesu beendet und wird Anfang September eine neue Stelle beim ambulanten Hospizdienst antreten.

Natürlich sind wir traurig, dass wir mit ihr eine immer freundliche, hilfsbereite und kompetente Sekretärin verlieren, die vielen in unserer Gemeinde in all den Jahren ans Herz gewachsen ist. Vor allem wollen wir aber ganz herzlich DANKESCHÖN sagen: Für all ihren Einsatz, für ihre offene Ohren und für ihr weites Herz und ihr Verständnis, mit dem sie so vielen Menschen in unserer Gemeinde in dieser Zeit begegnet ist.

Seit vielen Jahren ist Frau Rist schon ehrenamtlich im Ambulanten Hospizdienst Pforzheim tätig. Hier werden Ehrenamtliche ausgebildet, gefördert und unterstützt, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten. Mit ihrem hauptamtlichen Einstieg dort, wird sie uns auch in Zukunft eine verlässliche Brücke sein zu den Menschen, die dort eine so wertvolle Arbeit leisten.

Wir wünschen Frau Rist für ihre neue Aufgabe viel Freude, Erfüllung in ihrem Tun und in allem Gottes reichen Segen!

Georg Lichtenberger, Pfarrer

Herzlich Willkommen Frau Luma Issa Andreh

Seit Mitte August hat im Pfarrbüro Herz Jesu Frau Luma Issa Andreh ihre Arbeit als neue Pfarrsekretärin aufgenommen. Sie ist mit ihrer Familie vor etlichen Jahren aus dem Irak zu uns gekommen. Vielen in der Gemeinde ist sie von der Erstkommunionvorbereitung und vielen anderen Aktivitäten in der Gemeinde schon bekannt und vertraut.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihr eine engagierte und kompetente Kraft gewinnen konnten, der das Gemeindeleben in Herz Jesu ein großes Anliegen ist. Wir wünschen ihr von Herzen einen guten Start, viele ermutigende Begegnungen und Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Georg Lichtenberger, Pfarrer

Schönstattfamilie

Bündnisstunde

Sonntag, 19. September 2021, 15.00 Uhr, jeweils in der Krypta Herz Jesu. Gäste sind herzlich willkommen.

Die **Männer treffen** sich am Samstag, 09.10.2021 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof und der Wallfahrtskirche **in Bilfingen** zum Gedenken an ihren Gruppenpatron Pfr. Bernhard Aydt.

Exerzitien für Männer

Die Exerzitien für Männer sind von Mittwoch, 3. November bis Sonntag, 07. November 2021 **in Oberkirch-Marienfried**, Geistliche Leitung: Pfarrer Jörg Simon. Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Marienfried, Tel. 07802-92850 oder Dieter Girke 07231-61447

Sitzung des Pfarrgemeinderats

Montag, 27. September 2021, 19.30 Uhr
in der Bruder-Klaus Begegnungsstätte, Liebfrauen.
Die Sitzung ist öffentlich.

Rosenkranz und Lichterprozession

gemeinsam mit den Missionen anderer Muttersprache
am Sonntag, 10. Oktober 2021, 19.00 Uhr in St. Franziskus.
Herzliche Einladung!

Lebenscafé

Jeden 3. Samstag im Monat findet das **Lebenscafé von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Thomaskirche, Karl-Bührer-Straße 5, 75177 Pforzheim statt.** Aufgrund der momentanen Situation bittet Sie der Ambulante Hospizdienst Pforzheim e.V. um eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 07231-126309.

Vater bleibt Vater

Offene Gruppe für Alleinerziehende und getrennt lebende Väter jeden letzten Donnerstag außerhalb der Ferien, wenn es kein Feiertag ist. Von 19.30 bis 21.00 Uhr beim Kinderschutzbund, Luisenstr. 46 in Pforzheim (Eingang im Hof). Nähere Infos unter „Themen“, „Männer“ auf www.dekanat-pforzheim.de oder bei Pastoralreferent Markus Schütz, Tel. 45578-68, markus.schuetz@kath-pforzheim.de





Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder!

Unter dem Motto

„Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam“

setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten.

Immer wieder wurden durch die Pandemie soziale Fragen offengelegt. Nicht nur das Netz sozialer Sicherung wird zu überprüfen sein. Auch die ungleich verteilten Bildungschancen haben sich in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt. Eine der Forderungen lautet deshalb:

„Niemand darf sozial abstürzen!“

Mit der Forderung „Gute Pflege ist Menschenrecht!“ möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegenden und Gepflegte verbessern können.

Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben ökologisch verantwortlicher zu gestalten. Unsere Art zu leben ist längst zu einer Belastung für unseren Planeten geworden. Der dazu notwendige Veränderungsprozess ist sozial und gerecht zu gestalten.

Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne diese Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in unserer Kirche und ihrer Caritas Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht gar nicht kannten.

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt.

Dafür danken wir sehr herzlich.

Für das Erzbistum Freiburg

Erzbischof Stephan Burger



Erzdiözese
Freiburg



Hier und jetzt helfen.

Caritas-Sammlung
18. - 26. September 2021

Caritas-Sonntag
26. September 2021

Caritasverband für die
Erzdiözese Freiburg e.V.



Werke der Barmherzigkeit: Tote begraben und Trauernde trösten

Viele von Ihnen kennen mich, Ursula Herb, als Lektorin und Kommunionhelferin. Mit der bischöflichen Beauftragung zum Begräbnisdienst kommt ein weiteres Ehrenamt hinzu.

Ich wurde 2021 zur ehrenamtlichen Begräbnisleiterin ausgebildet. Nach Erfüllung der Zulassungskriterien (Theologischer Kurs, Pastorkurs, Liturgiekurs, Einverständnis des leitenden Pfarrers und des Pfarrgemeinderats sowie einem Gespräch mit der Kursleitung) fand ein Einführungstag statt, dem eine sechsmonatige Hospitationsphase folgte. In deren Verlauf sammelte ich bei Trauergesprächen und Beerdigungen, die Stephan Rist, Ruth-Maria Sartor, Thomas Stricker, Josef Fodor und Markus Schütz leiteten, vielfältige Erfahrungen in allen Bereichen, die eine Beerdigung betreffen. Als Mentor stand mir Diakon Stephan Rist zur Seite. Die Ausbildung schloss ab mit einer intensiven Werkwoche im Haus Maria Lindenberg in St. Peter unter der Leitung von Christine Dehmel (Gemeindereferentin und Trauerbegleiterin) und Dr. Christine Feld (Fachbereichsleiterin ‚Liturgie des Abschieds‘ am Institut für Pastorale Bildung in Freiburg).

Vor einer Bestattung erfolgt das Trauergespräch. Es ist eine überaus wichtige und zuweilen auch schwierige Aufgabe, die besondere Situation und die speziellen Bedürfnisse der trauernden Angehörigen zu erfassen. Dazu gehören unter anderem aktives Zuhören, Empathie und Sensibilität. Danach gilt es, die Inhalte des Trauergesprächs in eine stimmige Liturgie umzusetzen. So kann ein situationsgerechtes Begräbnis erfolgen. Es ist selbstverständlich, den Trauernden das Angebot zu machen, sie bei Bedarf auch nach der Bestattung seelsorglich zu begleiten.

Seit August verstärke ich das Team der geweihten oder hauptamtlichen Begräbnisleiterinnen und Begräbnisleiter der Katholischen Kirchengemeinde Pforzheim. Die Übergabe der bischöflichen Beauftragung erfolgt im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in Sankt Franziskus am 19. September.

Für meinen Dienst, Trauernden die Botschaft Jesu Christi zu verkünden und ihnen in ihrer Not beizustehen, bitte ich um den Segen Gottes und Ihr Gebet.

Ursula Herb

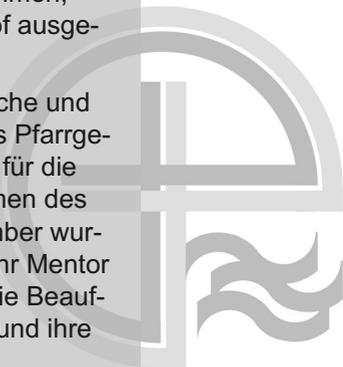
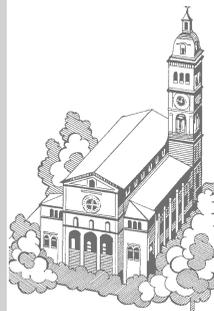
Wort-Gottes-Feiern in Sankt Franziskus Ursula und Georg Herb erhalten die bischöfliche Beauftragung zur Leitung sonntäglicher Wort-Gottes-Feiern

Bereits der Apostel Paulus mahnte seine Gemeinde, ohne Unterlass zu beten. Diesen Auftrag führt die Kirche in verschiedenen Formen des Gottesdienstes fort. Wort-Gottes-Feiern sind Teil der Vielfalt an unterschiedlichen Gottesdienstformen, für die das Herrenwort gilt: „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Das Zweite Vatikanische Konzil hat die Wort-Gottes-Feiern wieder ins Gedächtnis gerufen. Durch die Vielfalt ihrer Gestaltungsmöglichkeiten bieten sie Freiräume, Feiern des Kirchenjahres und Feste im Leben der Menschen sowie spezielle Gedenktage liturgisch zu begehen. Wort-Gottes-Feiern können keinesfalls die sonntägliche Messe mit Eucharistiefeyer ersetzen; dafür sind sie auch nicht gedacht. Aber sie machen es möglich, dass sich die Gemeinde zum Gebet und zum Lob Gottes auch dann trifft, wenn kein Priester zur Verfügung steht.

Regelmäßige Wort-Gottes-Feiern gibt es in unserer Seelsorgeeinheit bisher kaum; jetzt sollen sie eine weitere Verbreitung finden. **Deshalb wird in Zukunft am Vorabend des vierten Sonntags im Monat um 18.15 Uhr eine Wort-Gottes-Feier in der Franziskuskirche gefeiert werden.**

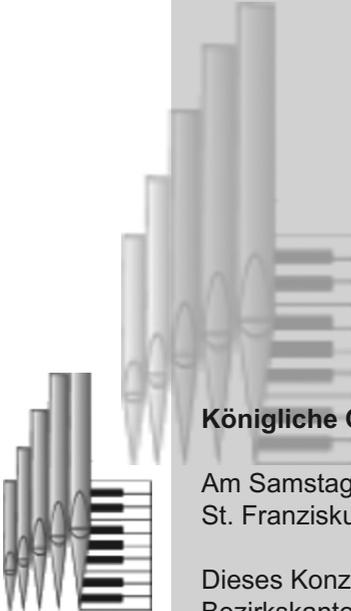
Dafür braucht es Menschen, die eine solche Feier vorbereiten und leiten. Diese müssen zunächst einmal die Berufung und Begeisterung für die Sache mitbringen. Darüber hinaus sind aber auch entsprechende Kenntnisse der Liturgie erforderlich, um eine Wort-Gottes-Feier würdig gestalten zu können. Ehrenamtliche erwerben diese im Rahmen des zweijährigen Theologischen Kurses des Instituts für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg und einem anschließenden Liturgischen Kurs. Wer regelmäßig Wort-Gottes-Feiern an Sonntagen leitet, braucht darüber hinaus eine Beauftragung durch den Erzbischof. Damit soll zum Ausdruck kommen, dass diese Aufgabe in enger Rückbindung an den Bischof ausgeübt wird.

Das Ehepaar Ursula und Georg Herb hat diese theologische und liturgische Ausbildung absolviert. Mit der Zustimmung des Pfarrgemeinderates und des Leiters der Seelsorgeeinheit wurde für die beiden die bischöfliche Beauftragung beantragt. Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in St. Franziskus am 19. September wurden sie in ihren Dienst eingeführt. Diakon Stephan Rist, ihr Mentor während der liturgischen Ausbildung, überreichte ihnen die Beauftragungsurkunden und dankte ihnen für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zum liturgischen Dienst.



Zusammen mit weiteren Ehrenamtlichen werden Ursula und Georg Herb die Wort-Gottes-Feiern in St. Franziskus vorbereiten. Wer Interesse an der Liturgie hat und bei Planung und Gestaltung dieser Feiern mitwirken möchte, kann sich gerne diesem Kreis anschließen (Kontakt: Pfarrbüro St. Franziskus).

Stephan Rist



Königliche Opernklänge

Am Samstag, den 23. Oktober um 18 Uhr findet in der St. Franziskus-Kirche ein Konzert für Trompete und Orgel statt.

Dieses Konzert ist die Fortsetzung der vom evangelischen Bezirkskantorat initiierten Reihe „Orgel des Monats“, bei der im monatlichen Zyklus die Orgeln in unseren Kirchen in und um Pforzheim in den Blick genommen werden.

Die Orgel ist in diesem Jahr das Instrument des Jahres.

Das Motto dieses Konzertes ist: „Das Instrument der Könige trifft in der Oper auf die Königin der Instrumente“.

Erklingen werden an diesem Abend Opern-Transkriptionen von Richard Wagner für Orgel. Für Trompete und Orgel werden selten gespielte Werke der Opernkomponisten Vincenzo Bellini und Jean Joseph Mouret aufgeführt und außerdem wird Chatschaturjans „Säbeltanz“ in dieser Besetzung gespielt.

Es spielen Franz Tröster (Trompete) und Diethard Stephan Haupt (Orgel).

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden wird herzlich gebeten.



Zeit für
heilsames Innehalten
mit “Musik, Texte,
Gebet, Ritual”

**am Samstag, 23. Oktober 2021
um 11 Uhr
an der Aussegnungshalle auf dem Pforzheimer Hauptfriedhof**

In den vergangenen Monaten war das Abschiednehmen aufgrund der Pandemie-Beschränkungen erschwert. Es ist ein altes Wissen, dass es wichtig und hilfreich ist, sich Zeit zu nehmen für die Trauer. Inne-Halten. Den Alltag unterbrechen und sich in einem besonderen Rahmen dem Trauern und dem Erinnern stellen: Das kann heilsam sein.

Herzliche Einladung zu dieser Zeit des Innehaltens!

Musik: Julia Eckarth, Querflöte, und Thomas Schmidt, Keyboard
Leitung: Regina Mandel, Seelsorgerin

Kontakt:
R. Mandel, Tel: 07231/4985340 oder r.mandel@siloh.de



www.dekanat-pforzheim.de

Schöpfungsfeier des Rates der Religionen

am 19.9.21 von 16.30 bis 19.30 Uhr
am Alten Schlachthof in Pforzheim, Kleiststraße 2
Markt der Möglichkeiten, Fest und Feier

Pforzheimer Hochzeitstag

26.09.2021, 11.00 bis 18.00 Uhr
- Stand der Kirchen bei der Hochzeitsmesse
Besuchen Sie den Stand der Kirchen beim Pforzheimer Hochzeitstag im CongressCentrum Pforzheim und informieren Sie sich über die kirchliche Trauung und alles, was dazu gehört

www.oekumenische-citykirche-pforzheim.de

Theologisches Theater-Café

Sonntag, 10. Oktober 2021, 16.30 Uhr

Iphigenie auf Tauris

Drama von Johann Wolfgang von Goethe
Die griechische Königstochter Iphigenie ist eine Gerettete. Als Priesterin dienend auf Tauris weiß sie sich den Göttern und dem König verpflichtet, belastet vom Götterfluch, der schwer auf ihrer Familie lastet und in nicht enden wollender Mord- und Rachespi-rale, den Bruder Orest nach Tauris bringt. Iphigenie ist hin- und hergerissen zwischen der Pflicht und ihrem Herzen, und Orest ist voller Sehnsucht nach Erlösung.

Das alles schreit nach einer Heldin. Doch wie löst Iphigenie sich aus den Mustern der Männer- und Götterherrschaft? Welchen Wert hat die Autonomie (mal mit, mal ohne Gott) in den Idealen der Weimarer Klassik, und was kann diese Iphigenie, die nach Goethe „verteufelt human“ ist, den Menschen im 21. Jahrhundert sagen?

Podiumsgespräch mit Mitgliedern des Theaterensembles,
Pfr'in Ruth Nakatenus und Pastoralreferent Tobias Gfell

Foyer des Stadttheaters Pforzheim, Am Waisenhausplatz 5,
Eintritt: 4 €

Gemeinsame Veranstaltung der Bildungszentren Pforzheim und Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), der Evangelischen Erwachsenenbildung Pforzheim, der Ökumenischen Citykirche Pforzheim und des Theaters Pforzheim.



In Frieden leben können...

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden, die Pax Christi Gruppe und die ökumenische Citykirche Pforzheim laden ab September 2021 jeden 1. Mittwoch im Monat, das ganze Jahr hindurch – um 18 Uhr in die Barfüßerkirche oder in den Blumenhof zum Beten für den Frieden ein. Sie greifen damit eine alte Tradition des regelmäßigen Friedensgebetes wieder auf.

Das nächste Friedensgebet, das etwa 30 Minuten dauert, ist am Mittwoch, 6. Oktober.

Angesichts vielfach erfahrener Hilflosigkeit, Betroffenheit und Schmerz über die vielen Menschen, die in sinnlosen Kriegen, in Flucht und Gefangenschaft ihr Leben lassen müssen, angesichts von Hass und Gewalt will das gemeinsame Beten unsere Verbundenheit und Gewissheit stärken: Wir vertrauen auf die Kraft der Liebe und die Bereitschaft zur Versöhnung.

Bildungszentrum Pforzheim

Veranstaltungshinweise für Oktober und November 2021

Outdoor-Veranstaltung: „Waldbaden“ – Kraft schöpfen und innere Balance finden, Samstag, 2. Oktober 2021, 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Eine Einladung des Waldes, innezuhalten, sich zu entschleunigen und einen Ruhepunkt im Alltagslärm zu finden. Die Referentin aus Karlsruhe Ayla Germann (zertifizierte Naturpädagogin, Stresspräventionstrainerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie) will zusammen mit den TeilnehmerInnn gemeinsam achtsam und entschleunigt durch die Natur streifen. Sie bereichert diesen Streifzug mit Achtsamkeitsübungen und Impulsen zur Wahrnehmungs- und Sinnesschärfung. Durch die entspannende Wirkung der Natur werden persönliche und innere Prozesse konstruktiv zur Lösung und Heilung hin unterstützt. Den Wald und die Natur regelmäßig bewusst wahrzunehmen und sich für sie zu öffnen, enthüllt so nach und nach einen riesigen Schatz an Erkenntnissen, bietet die Möglichkeit der Neu- und Umorientierung und wirkt nachhaltig und ausgleichend auf die Gesundheit und das Leben. Startpunkt ist der Parkplatz am Wasserleitungsweg in Richtung PF-Büchenbronn. Anmeldung ist erforderlich bis 29. September; Kosten: 20,- EUR.

Präsenzveranstaltung: Abendvortrag zu den Tapisserien in Angers – Gewebte Bildteppiche als Meilensteine christlicher Kunstgeschichte am Dienstag, den 26. Oktober 2021, Beginn: 19.30 Uhr

Im Schnittpunkt von Kunst, Kultur und Religion kann man sich auf einen Vortrag der besonderen Art freuen: Die gegen Ende des 14.



BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg
Bildungszentrum Pforzheim



Jahrhunderts gewebten Bildteppiche (Tapisserien) mit der Darstellung der Apokalypse des Evangelisten Johannes gehören heute zum Nationalgut Frankreichs und sind Meilensteine christlicher Kunstgeschichte. Von den ursprünglich 84 Wandteppichen sind heute noch 67 erhalten und im Schloss von Angers in einem extra dafür gebauten Museum ausgestellt. Es handelt sich um den größten erhaltenen Teppich-Zyklus der Welt. Der Referent, Dr. Friedrich Sernetz aus Pforzheim, ist durch die persönliche Begegnung mit diesen Tapisserien von deren künstlerischer Bedeutung fasziniert und möchte durch die gezeigten Bild-Teppiche an diesem Abend sein Publikum ebenfalls davon überzeugen.

Der Abendvortrag findet in der Bruder-Klaus Begegnungsstätte, Liebfrauenstr. 32, 75180 Pforzheim statt. Der Eintritt beträgt 5,- EUR, eine Anmeldung ist im Vorfeld wegen Corona bis 22. Oktober erforderlich. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Deutsch-Französische Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis e.V.

Präsenzveranstaltung im Eltern-Kind-Zentrum, Gustav Rau Straße 6: KESS-Kurs „Weniger Stress. Mehr Freude“ immer mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr

5 Abendtermine: 3. Nov, 10. Nov, 17. Nov, 24. Nov und 1. Dez.
Praktische Anregungen für erziehende Eltern von Kindern zwischen 3 und 11 Jahren. Die Referentin Ayla Germann (Dipl.-Sozialarbeiterin, system. Familientherapeutin) möchte neue Wege aufzeigen, wie Kindererziehung besser gelingen kann. Kosten 70,- EUR pro Person / 95,- für Paare. Anmeldung bis 25. Oktober erforderlich, eine Kooperation mit Caritasverband e.V. Pforzheim.

Weitere ausführlichere Informationen unter: www.bildungszentrum-pforzheim.de. Wenn Sie an einer dieser Veranstaltungen teilnehmen wollen, dann Anmeldung bitte per Mail an: info@bildungszentrum-pforzheim.de oder auch telefonisch möglich unter: 07231-41 54 684.

*Das Team vom Bildungszentrum Pforzheim
Sabrina Bauer und Ullrich Glatthaar*

Psych. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Pforzheim

Wenn Sie in belastenden Situationen psychologische Unterstützung wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat: 07231-17955 werktags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder über Email: beratung@efl-pforzheim.de
Sie werden sobald wie möglich von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter zurückgerufen. Weitere Informationen entnehmen Sie gerne auch unserer Homepage: www.efl-pforzheim.de

Redaktionsschluss
für den Pfarrbrief vom
16. Oktober
bis zum
14. November 2021
ist Freitag,
1. Oktober 2021,
12.00 Uhr!

Beiträge,
die nach dem
Redaktionsschluss
eingehen,
können nicht mehr
berücksichtigt
werden!!



Leiter der Kirchengemeinde Pforzheim:
Pfarrer Georg Lichtenberger

Gemeinde St. Franziskus

Pfarrbüro: Franziskusstraße 3
75175 Pforzheim
Tel. 07231/93070
Fax: 07231/930750
E-Mail:
St.Franziskus@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheiminnenstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo Di Do Fr: 09.00-12.00 Uhr
Mo Mi: 15.00-18.00 Uhr

Gemeinde Herz Jesu

Pfarrbüro: Weiherstraße 3
75173 Pforzheim
Tel. 07231/4154660
Fax: 07231/4154666
E-Mail:
Herz-Jesu@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheiminnenstadt.de
Öffnungszeiten:
Di bis Fr: 09.00-12.00 Uhr
Mo: 15.00-18.00 Uhr

Gemeinde St. Antonius

Pfarrbüro: Maximilianstraße 95
75172 Pforzheim
Tel. 07231/457680
Fax: 07231/4576819
E-Mail: St.Antonius@kath-pforzheim.de
Homepage: www.kath-pforzheim-west.de
Öffnungszeiten:
Mo Do Fr: 15.00-18.00 Uhr
Di: 08.30-12.00 Uhr
M: geschlossen

Gemeinde St. Bernhard

mit „Heilige Familie“, Kelttern-Dietlingen

Pfarrbüro: Brendstraße 68
75179 Pforzheim
Tel. 07231/441793
Fax: 07231/468090
E-Mail: St.Bernhard@kath-pforzheim.de
Homepage: www.kath-pforzheim-west.de
Öffnungszeiten:
Fr: 09.00-12.00 Uhr und
14.00-17.00 Uhr
Mo bis Do: geschlossen

Gemeinde St. Elisabeth

mit „Vom Heiligen Geist“, Würm

Pfarrbüro: Römerstraße 70
75175 Pforzheim
Tel. 07231/4557860
Fax: 07231/4557866
E-Mail: St.Elisabeth@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheim-buckenberg.de
Öffnungszeiten:
Mo Mi Do: 08.30-11.30 Uhr
Fr: 08.30-10.00 Uhr
Mo u. Mi: 15.00-18.00 Uhr
Di: 16.30-18.30 Uhr

Gemeinde Liebfrauen

mit „Heilig Kreuz“, Büchenbronn
und „St.Ulrich“, Huchenfeld

Pfarrbüro: Liebfrauenstraße 32
75180 Pforzheim
Tel. 07231/97250
Fax: 07231/972520
E-Mail:
Liebfrauen@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheim-liebfrauen.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08.30-11.30 Uhr
Fr: 08.30-10.00 Uhr
Di u. Do: 15.00-17.30 Uhr



**Eucharistiefeiern
der Katholischen Kirchengemeinde Pforzheim**
Näheres im jeweiligen Pfarrbrief -
Veränderungen in den Ferien und an Feiertagen

Katholische
Kirchengemeinde
Pforzheim

| Gemeinde | Samstag | Sonntag | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|--|---|-----------|---|--|------------|---|
| St. Franziskus (Innenstadt) | | 11.00 Uhr bzw. 9.30 Uhr am 4. Sonntag i. Monat 19.00 Uhr | | | | 19.00 Uhr | |
| Herz Jesu (Innenstadt) | | 9.30 Uhr bzw. 11.00 Uhr am 4. Sonntag i. Monat | | | 9.00 Uhr | | 19.00 Uhr |
| St. Antonius (Pforzheim-West) | | 10.30 Uhr | 18.30 Uhr | | 10.30 Uhr im Walter-Geiger- Haus, 14-tägig | 14.30 Uhr | 10.30 / 16.30 in einem der Altenheime |
| St. Bernhard (Pforzheim-West) | 18.00 Uhr im Wechsel mit Hl. Familie | 9.00 Uhr im Wechsel mit Hl. Familie | | 14.30 Uhr im Wechsel mit Hl. Familie | | | |
| Heilige Familie (Kelttern-Dietlingen) | 18.00 Uhr im Wechsel mit St. Bernhard | 9.00 Uhr im Wechsel mit St. Bernhard | | 14.30 Uhr im Wechsel mit St. Bernhard | | | 16.30 Uhr im Wechsel mit Alten- heimen in PF-West |
| St. Elisabeth (Buckenberg) | 17.30 Uhr | 9.30 Uhr bzw. 11.00 Uhr am 1. Sonntag i. Monat | 14.30 Uhr | 18.30 Uhr | | 9.00 Uhr | |
| Vom Heiligen Geist (Würm) | 18.00 Uhr im Wechsel mit St. Elisabeth | | | | 18.30 Uhr | | |
| Liebfrauen (Dillweißenstein) | | 11.00 Uhr bzw. 9.30 Uhr am 1. Sonntag i. Monat | | | | | 18.00 Uhr |
| Heilig Kreuz (Büchenbronn) | 18.00 Uhr im Wechsel mit St. Ulrich | | | | | | |
| St. Ulrich (Huchenfeld) | 18.00 Uhr im Wechsel mit Heilig Kreuz | | | | | | |

Krankenhäuser

Siloah St. Trudert Klinikum
Wilferdinger Straße 67
Samstag 19.00 Uhr
Helios Klinikum
Kanzlerstraße 2-6
Sonntag 10.15 Uhr

**Sonntagsgottesdienste
in anderen Muttersprachen**

St. Franziskus: Polnisch 8.30 Uhr
Barfüßerkirche:
Portugiesisch Samstag 17.30 Uhr
Herz Jesu: Chaldäisch-katholisch, 14-tägig
St. Antonius: Italienisch 12.00 Uhr, Kroatisch 16.00 Uhr
St. Elisabeth: Vietnamesisch (unregelmäßig)

